

Medienmitteilung vom Montag, 13. Mai 2025

Sperrfrist: keine

Auskünfte: - Raymond Neumann, Geschäftsführer Chrüz matt und
Projektleiter Stöcklimatt, 079 575 00 35
- Orlando Pajarola, Verbandspräsident, 079 704 66 48

Gestaltungsplan Stöcklimatt genehmigt

Nach einer Projektanpassung genehmigte der Gemeinderat Hitzkirch am 20. Februar 2025 den Gestaltungsplan Stöcklimatt. Gegen das ursprüngliche Projekt wurden seinerzeit Einsprachen eingelegt, welche mittlerweile gütlich bereinigt werden konnten. Damit ist das Projekt nun einen wichtigen Schritt weiter. Mit dem genehmigten Gestaltungsplan ist die Grundlage für die Realisierung des Mehrgenerationenquartiers durch den Realisierungspartner Stiftung Abendrot geschaffen.

Sämtliche Einsprachen bezogen sich beim ursprünglichen Projekt auf die südwestlich gelegene Höhe des Baukörpers zwei, das grösste von drei Gebäuden. Moniert wurde, dass der harmonische Übergang hin zum angrenzenden Einfamilienhausquartier nicht gegeben sei. Die Stiftung Abendrot, welche das Projekt Stöcklimatt als Realisierungspartner vom Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal käuflich erworben hat, fand mit den Einsprechenden einen gemeinsamen Konsens. Dies führte zu einer in der Gebäudetiefe begrenzten Anpassung der Höhe. Gestützt auf diese Projektanpassung wurden die Einsprachen in der Folge zurückgezogen.

Mit der Genehmigung des Gestaltungsplans sind auch die im Februar 2024 abgeschlossenen Verträge zwischen dem Gemeindeverband und der Stiftung Abendrot rechtsgültig geworden. Mit der Stiftung Abendrot wurde nicht einfach „nur“ ein Investor gefunden, sondern jemand, der sich für das Projekt Stöcklimatt mitsamt der Vision und Strategie begeistert. Das Grundstück wird vom Gemeindeverband im Baurecht zur Verfügung gestellt. Das durch den Gemeindeverband erarbeitete Projekt wird durch die Stiftung Abendrot käuflich übernommen. Zudem wurde die künftige Zusammenarbeit vereinbart. Ein Zusammenarbeitsvertrag regelt die langfristige, partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Abendrot und dem Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal und ist an den Baurechtsvertrag gebunden. Das angestrebte Raumprogramm zur Umsetzung des umfassenden Sozialraumkonzepts im Hitzkirchertal ist darin enthalten. Sämtliche Wohnungen werden alterstauglich und behindertengerecht gebaut und in einem bezahlbaren EL-tauglichen Niveau angeboten. Die Stiftung Abendrot hat dem Gemeindeverband eine gewisse, aber in vieler Hinsicht äusserst wertvolle Mitsprachemöglichkeit bei der Vermietung der Wohnungen zugesichert. Im Vertrag festgeschrieben ist die Pflicht, die Bevölkerung der Verbandsgemeinden Aesch, Ermensee, Hitzkirch und Schongau bei der

Vermietung priorisiert zu berücksichtigen. Die Zusammenarbeit mit der Chrüz matt als künftige Dienstleisterin ist langfristig vereinbart, damit auch die Versorgung im Rahmen der Alterspolitik der Gemeinden sichergestellt ist.

Nun können die nächsten Schritte hin zur Realisierung durch die Stiftung Abendrot an die Hand genommen werden. Es ist geplant das Mehrgenerationenquartier durch eine Totalunternehmung realisieren zu lassen. Hierzu wird in einem ersten Schritt das Vorprojekt erarbeitet und eine Totalunternehmerevaluation durchgeführt. Sobald der Ausführungspartner gefunden ist, kann das Baugesuch sowie die weitere Planung und Realisierung erfolgen. Die Fertigstellung ist derzeit auf Ende 2028 geplant.
